

Kreismeistertitel für Nele Herborn im Vierkampf der W15.

Gute Leistungen für die Athleten der Leichtathletikfreunde 1987 Villmar bei den Kreis-Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Niederselters.

Mit acht Nachwuchsathletinnen und Athleten nahmen die Leichtathletikfreunde 1987 Villmar beim Mehrkampfsportfest, gleichzeitig Kreis-Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Niederselters teil und konnten vier Kreismeistertitel erringen und überwiegend gute Leistungen erzielen.

Allen voran wieder einmal Leslie Arbeiter bei der W 15, die, obwohl nicht alles ganz nach Wunsch lief, einen tollen Vierkampf absolvierte und mit neuer persönlicher Bestleistung von 1 790 Punkten nicht zu schlagen war. Über 100 m lief sie Bestzeit in 14,43 sek, im Hochsprung überquerte sie zum ersten Mal die 1,36 m, im Kugelstoßen schaffte sie 9,94 m und dazu noch 4,17 m im Weitsprung reichten, um den Kreismeistertitel mit nach Hause zu nehmen.

Einen etwas überraschenden Titel gab es bei der W 14 durch Junia Schröder, die noch nicht lange bei den LfV ist und in ihrem ersten Vierkampf mit 1 453 P. gleich die Beste war. Mit ihren Bestleistungen über 100 m in 14,95 sek und im Hochsprung mit 1,24 m, sowie den 3,79 m im Weitsprung und den 5,98 m im Kugelstoßen stand sie ganz oben auf dem Treppchen. Ebenfalls auf diesem Treppchen stand Staecy Fleig als 3. mit 1 360 P. Die 100 m lief sie in 15,56 sek, sprang 1,16 m hoch, 3,49 m weit und stieß die Kugel auf 6,77 m. Diese drei LfV-Mädels, Leslie, Junia und Staecy, gewannen auch den Titel in der Mannschaftswertung Vierkampf WJ U16 mit 4 603 Punkten.

In der Klasse W 13 waren mit Xenia Horst und Alia Steinmetz ebenfalls zwei LfV-Mädels am Start und konnten voll und ganz überzeugen. Xenia Horst lief die 75 m in persönlicher Bestzeit von 11,70 sek, sprang 3,84 m weit, schaffte im Ballwurf Bestleistung mit 24,50 m und überquerte im Hochsprung 1,24 m. Im Dreikampf kam sie mit 1 121 P. auf den 2. Platz und im Vierkampf holte sie sich mit 1 463 P. den Kreismeistertitel. Den 4. Platz. im Dreikampf belegte Alia Steinmetz mit 1 051 P. und im Vierkampf mit 1 339 P. Platz 2 und die Vizemeisterschaft mit folgenden Einzelleistungen: 75 m in 12,06 sek, Weitsprung 3,55 m, Ballwurf 24,00 m und Hochsprung 1,16 m.

Auch die drei jüngsten von den LfV konnten mit ihren Ergebnissen zufrieden sein. Im Dreikampf der Klasse W 11 belegte Emilia Dvortsova mit 902 P. den 7. Platz (50 m – 9,45 sek, Weit – 3,41 m, Ball – 21,00 m, ebenso Armin Conrad in der Klasse M 11 mit 885 P. (50 m – 8,85 sek, Weit – 3,24 m, Ball – 40,00 m). Laura Fiedler wurde 9. im Dreikampf W 10 mit 789 P. (50 m – 9,26 sek, Weit – 3,05 m, Ball – 15,00 m).